

Trauma **Hilfe** Zentrum München e.V. (THZM):

## Trauma und Migration

**Leitung** **Barbara Abdallah-Steinkopff**

**Termin** **Freitag, 4. und Samstag, 5. Mai 2012**  
**jeweils 9.30 - 17.30 Uhr**

**Inhalt** Aufgrund von Fluchtbewegungen aus unterschiedlichen Weltregionen besonders in den letzten beiden Jahrzehnten und der Debatte um geplante Zuwanderung von Menschen aus anderen Kulturen gewinnt die interkulturelle Kommunikation besonders für soziale Berufe zunehmend an Bedeutung. Untersuchungen haben gezeigt, dass Flucht und Migration als belastendes Lebensereignis mit mehreren Phasen unterschiedlicher Anforderungen betrachtet werden kann. Je nach Art der psychischen Bewältigungsformen kann es zu störungsspezifischen Entwicklungen kommen, die sich häufig in chronifizierten Krankheitsbildern und Behandlungsbedürftigkeit äußern. Eine angemessene Gestaltung entsprechender Hilfsangebote wird seit längerer Zeit in der Migrationsarbeit diskutiert.

Ziel dieses Kurses ist die Sensibilisierung im Umgang mit traumatisierten Patienten unterschiedlicher Herkunft. Vermittelt werden theoretische Konzepte und empirische Befunde zur interkulturellen Kommunikation. Von besonderer Bedeutung ist dabei auch die Beschreibung kulturell geprägter Menschenbilder und den damit verbundenen Wert- und Normvorstellungen, die das Verhalten der Individuen prägen. Die Analyse von Gemeinsamkeiten wie Unterschieden zwischen dem westlich geprägten Menschenbild der Psychologie und dem der afrikanischen, nah- und fernöstlichen Patienten dient als Voraussetzung dafür, eine möglichst effektive Vorgehensweise für den interkulturellen Austausch zu erarbeiten. Das psychotherapeutische Konzept, welches in diesem Kurs vorgestellt werden soll, basiert im Wesentlichen auf lerntheoretischen und verhaltenstherapeutischen Prinzipien. Grundlegend für die entsprechende therapeutische Haltung gegenüber Menschen aus anderen Kulturen ist das Verständnis der Therapeut-Patient-Beziehung als Möglichkeit eines interkulturellen Austausches. Systematische Exploration gestützt auf theoretischen Kenntnissen durch Ärzte und Psychotherapeuten zum besseren Verständnis des individuellen Menschen- und Weltbildes sowie Krankheits- und Heilungsvorstellungen der Patienten hat sich gegenüber vorgefassten ethnologischen Kenntnissen, die eher die Gefahr einer unangemessenen Stereotypisierung bergen, in der Praxis bewährt.

Das Trauma **Hilfe** Zentrum München e.V. (THZM) bietet an:

## Trauma und Migration

**Leitung** **Barbara Abdallah-Steinkopff**, Dipl. Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Ergotherapeutin, Verhaltenstherapeutin, Traumatherapeutin, Supervisorin

**Ort** Horemansstraße 8 (Rgb), 80636 München (U-Bahn Rotkreuzplatz)

**Termine** Freitag, 4. und Samstag, 5. Mai 2012  
jeweils 9.30 - 17.30 Uhr, 8 UE

**Zielgruppe** ÄrztInnen und PsychologInnen, SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen, SupervisorInnen, Pflegekräfte, Hebammen, LehrerInnen, ErzieherInnen, SeelsorgerInnen und Menschen aus weiteren helfenden Berufen.

**Voraussetzungen** sind die Grundlagentage des THZM-Curriculums für Traumafachberatung oder Basiswissen in Psychotraumatologie und eigene psychische Stabilität. Berufserfahrung in den oben genannten Berufen ist sinnvoll.

**Gebühr** 230 Euro (inclusive Getränke und Pausensnacks)

Die Anmeldung ist verbindlich mit der Anmeldebestätigung des THZM.

**Anmeldung** THZM-Geschäftsstelle  
Horemansstraße 8 (Rgb), 80636 München  
Fax 089-12027901, mail [info@thzm.de](mailto:info@thzm.de)

Stichwort **Trauma und Migration**

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar an:

Nachname/Vorname .....

Straße .....

PLZ / Wohnort.....

Telefon tagsüber .....

Telefon abends .....

E-Mail .....

Bei Abmeldung bis 2 Wochen vorher wird eine Bearbeitungsgebühr von 30 Euro einbehalten, danach ist der komplette Betrag fällig.

Datum ..... Unterschrift .....